

Themeninsel «Knie auf Reisen» im Verkehrshaus der Schweiz eröffnet Eintauchen in die bunte Zirkuswelt

Der Schweizer National-Circus Knie feiert 2019 seinen 100. Geburtstag. Mit der Ausstellung «Knie auf Reisen» ist das Verkehrshaus der Schweiz Teil der Jubiläumsaktivitäten. In der Schienenhalle wurde der Originalzirkuswagen Nr. 29 von Margrit Lippuner-Knie auf einem Eisenbahn-Flachwagen inszeniert. Margrit Lippuner-Knie war die Grossmutter von Fredy Knie junior und Rolf Knie. Der Zirkuswagen diente ab 1919 dem Zirkusdirektor Friedrich Knie und seiner Frau Margrit als Wohnung. Ihre 1920 bzw. 1921 geborenen Söhne Fredy senior und Rolf senior wuchsen darin auf. An den Salon in der Mitte mit Ausziehtisch für acht Personen schliesst sich stirnseitig das Elternschlafzimmer und hinten der Kinderbereich an. Nach dem Tod ihres Mannes 1941 blieb Margrit Knie-Lippuner bis ins hohe Alter im Wagen wohnen und empfangen darin prominente Besucher.

Jedes Jahr von März bis November ist der Schweizer National-Circus Knie auf Tournee und besucht dabei rund 30 verschiedene Spielorte im ganzen Land. Die Verlagerung ist ein Lehrstück in Sachen effizienter und speditiver Logistik: 1400 Tonnen Ausrüstung, darunter Kassen- und Gerätewagen sowie Traktoren, werden dabei jeweils auf Eisenbahnwagen verladen und reisen, verteilt auf zwei Güterzüge von bis zu 450 Metern Länge, an den nächsten Ort. Zum Aufbau der gesamten Infrastruktur, die etwa 30 000 Quadratmeter belegt, sind rund 100 Mitarbeiter notwendig.

Eindrucksvolle Zirkusanlage

Die Themeninsel «Knie auf Reisen» wird ergänzt durch ein eindruckliches, detailge-



Noch heute wird ein Grossteil der Zirkusinstallation mit der Bahn transportiert, hier ein Blick zurück.



Das Modell des Circus Knie ist im Massstab 1:25 gehalten und kann im Verkehrshaus besichtigt werden.

treues Grossmodell der Zirkusanlage (inkl. Zelt, Zoo und Tierstallungen) im Massstab 1:25. Gebaut wurde es vom Genfer Modellbauer Alain Gross in 3000 Arbeitsstunden.

Zu sehen sind ebenfalls Knie-Plakate des Luzerner Künstlers Hans Erni. Im Hans-Erni-Museum werden zudem Originalskizzen der Plakatenwürfe präsentiert. VHS

Neue Dokureihe auf HISTORY

Faszination Bahn – Geschichte auf Schienen

Als eine der grössten Errungenschaften des 19. Jahrhunderts war die Eisenbahn nicht nur ein Instrument für den Aufstieg des britischen Empires, sondern prägte auch das Leben der Menschen auf der ganzen Welt massgeblich mit. Jeder Kontinent hat dabei eine eigene «Bahngeschichte» zu erzählen: vom unvollendeten Kap-Kairo-Plan bis hin zur Bahnstrecke über und durch die Rocky Mountains. HISTORY zeigt in der deutschen TV-Premiere der Dokureihe

«Faszination Eisenbahn – Geschichte auf Schienen», wie die Eisenbahn die Menschheit beeinflusst hat. Die sechs einstündigen Folgen sind ab 28. April 2019 immer sonntags um 20.15 Uhr auf HISTORY zu sehen.

Spektakuläre Bilder von berühmten Bahnstrecken und Zügen aus aller Welt sowie historische Filmaufnahmen zeigen den Einfluss der technologischen Entwicklung auf Politik, Wirtschaft und soziale Bereiche. Wissenschaftler, Autoren und Bahn-

experten ordnen die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen im Laufe der letzten zwei Jahrhunderte in die Bahngeschichte ein. Jede Episode beleuchtet dabei verschiedene Bahnprojekte oder gesellschaftliche Aspekte.

HISTORY ist ein TV-Sender für Dokumentationen. In der Schweiz ist dieser TV-Sender als Pay-TV-Angebot über Teleclub, UPC (Schweiz), SuisseDigital oder Sunrise zu empfangen. HIS